

Hilko Walschot mit Arancha vom Wolfsheim Vizesieger

Ortsgruppe Dörverden-Hoya stellt Teilnehmer auf Bundesausscheidung



DÖRVERDEN: Am 02. und 03. April 2011 fand im ostfriesischen Südbrookmerland die diesjährige Ausscheidungsprüfung der Landesgruppe Waterkant im Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. (SV) zur FCI-Bundesqualifikation statt. Für die Ortsgruppe Dörverden-Hoya ging Hilko Walschot mit seiner Hündin "Arancha vom Wolfsheim" neben 18 weiteren Teilnehmern an den Start. Die Prüfung verteilte sich auf zwei spannende Wettkampftage, die von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde.

Am Samstag früh um 08:00 Uhr begann die Ausscheidungsprüfung mit der Auslosung der Startnummern. Hilko Walschot musste am Samstagmittag die Fährtenarbeit absolvieren, die Abteilung Unterordnung am Sonntagmorgen um 09:25 Uhr und den Schutzdienst am Sonntag um 14:50 Uhr.

Die Fährtenarbeit am Samstag stellte hohe Ansprüche an die Hundenasen; gesucht wurde auf trockenem, staubigen Acker bei fast schon sommerlichen Temperaturen. Außerdem war der moorige Boden für viele Hunde eine Herausforderung, so dass es für 8 von 19 Teilnehmern schon nach der Fährtenarbeit hieß: Leider nicht bestanden! Arancha zeigte trotz der schweren Bedingungen eine tolle Leistung, die der Leistungsrichter Andre Kilian mit 96 Punkten (vorzüglich) belohnte.

Für das Dörverdener Team ging die Prüfung am Sonntagmorgen mit der Unterordnung auf dem Sportplatz weiter. Hier bewertete Leistungsrichter Heinz Gerdes die Vorführungen. Auch hier lief es für Hilko und seine "Arancha" sehr gut (91 Punkte), lediglich die Sitzübung wollte Arancha heute nicht zeigen, dafür stand sie lieber - was natürlich mit entsprechendem Punktabzug bewertet wurde. Die Spannung stieg, das Ziel "Bundesausscheidung zur FCI-Weltmeisterschaft" in Goslar am 04./05. Juni 2011 rückte immer näher!

Die Entscheidung fiel dann erst gegen Ende der Veranstaltung. Mit einem der letzten Schutzdienste ging Hilko Walschot mit Arancha an den Start. Auch in dieser Abteilung, die von Leistungsrichter Horst-Dieter Träger bewertet wurde, konnten die beiden mit einer sehr guten Arbeit überzeugen. Mit 90

Punkten in dieser Abteilung und insgesamt 277 Punkten (sehr gut) bestand Punktgleichheit mit dem Teilnehmer Peter Rohde aus der Ortsgruppe Wesermarsch. Da dieser aber die höhere Punktzahl im Schutzdienst hatte, ging an ihn der 1. Platz.

Für Hilko Walschot und Arancha bedeutete dies der verdiente Vizesieg der Veranstaltung bei Punktgleichheit und damit ebenfalls die Qualifikation zur Bundesausscheidung der FCI-Weltmeisterschaft in Goslar.